

Kurzbericht – Dokumentation der Beratungsgespräche vom 5.-16.12.2017

1 Auflistung der Besucher*innen

Zeit	Besucher*innen	Bemerkungen
Dienstag 05.12.2017 9-12 h	7	Besuch von von der Mietervertretung
Donnerstag 07.12.2017 15-18 h	12	Besuch von der Mietervertretung
Samstag 09.12.2017 10-13 h	6	
Montag 11.12.2017 17-19 h	Keine	Die Mietervertretung Osthafen bietet einen zusätzlichen Öffnungstermin an
Dienstag 12.12.2017 9-12 h	3	
Donnerstag 14.12.2017 15-18 h	8	2 Besucher*innen sind aus der Nachbarschaft

Im Beratungszeitraum kamen insgesamt 36 Besucher*innen in die Ausstellung. Etwa 2/3 davon waren Mieter*innen, die sich schon in der ersten Ausstellung vom 17.5.-26.6.2017 zum Bauvorhaben informiert haben. Sie haben auch in dieser Ausstellung die Gelegenheit für intensive Gespräche genutzt.

2 Rückmeldungen zu den Workshop-Ergebnissen vom 14. Okt 2017

Die Vorschläge, die von den Teilnehmer*innen des Workshops zu den Themen Mobilität, Freiraum und Grün und Sicherheit, Ordnung und Soziales vom 14. Okt 2017 auf der Auftaktveranstaltung mit dem Bezirk am 4.12.17 erstmalig in der Zwingli-Kirche gezeigt wurden, sind auf ihre Umsetzbarkeit im Rahmen der Quartiersentwicklung durch die WBM geprüft worden. Zu einem Teil der Vorschläge wünschte sich die WBM im Rahmen der Ausstellung noch Rückmeldungen. Die Fragestellungen für diese Rückmeldungen und die im Beratungszeitraum gesammelten Antworten und weiteren Hinweise sind im Folgenden aufgeführt.

THEMA MOBILITÄT

Ist der Standort Danneckerstraße aus Ihrer Sicht für einen Fahrradsammelparkplatz oder ein Carsharing Angebot geeignet?

Es gab keine Rückmeldungen zum Carsharing-Angebot an diesem Standort. Dafür gab es den Hinweis, dass die Parkraumbewirtschaftung aktuell einen positiven Effekt hat. Es wurde die Befürchtung geäußert, dass die Parkplätze nicht mehr ausreichen, wenn mehr Bewohner*innen in das Quartier ziehen.

Ist der Standort Danneckerstraße aus Ihrer Sicht für einen Fahrradsammelparkplatz geeignet?

Zu dieser Frage gab es die Rückmeldung, dass die Mieter*innen keinen zentralen Fahrradsammelparkplatz am Standort Danneckerstraße, sondern mehr abschließbare Fahrradstellplätze dezentral und in direkter Wohnungsnähe wollen.

THEMA FREIRAUM & GRÜN

Welchen Charakter soll der Lieblingssort - Spielplatz Hof Corinthstr./ Rochowstr. haben? Für wen soll er gestaltet werden (Alter, Ausstattung)?

Zu diesen Fragen sind keine konkreten Vorschläge oder Rückmeldungen erfolgt. Die Mieter*innen der Ausstellung bekräftigten jedoch die Einschätzung der Workshop-Teilnehmer*innen, dass der Ort ein Lieblingssort und ein wichtiger Treffpunkt im Quartier ist.

Die Mehrheit der Besucher*innen hatte gehofft, bereits in der Ausstellung zu erfahren, ob der Spielplatz einem Neubau weichen soll.

Welchen Charakter soll der Treffpunkt Hof Rochowstr./ Stralauer Allee haben? Für wen soll er gestaltet werden (Alter, Ausstattung)?

Zu dieser Frage gab es die Rückmeldung, den Treffpunkt sichtbar und qualitativ aufzuwerten.

Wo überall sind aus Ihrer Sicht geeignete Standorte für Sitzgelegenheiten im Quartier?

Ausstellung Workshop-Ergebnisse vom 14.10.2017
Mobilität | Freiraum & Grün | Sicherheit * Ordnung * Soziales

Zu dieser Frage gab es die Rückmeldung, dass mehr Sitzgelegenheiten im Quartier wichtig und ausdrücklich gewünscht seien. Eine Verortung ist nicht erfolgt.

THEMA SICHERHEIT

Es wurde vorgeschlagen, bei einer Verbesserung der Beleuchtung im gesamten Quartier die Möglichkeit einer Überdachung der Hauseingänge zu erwägen.

THEMA ORDNUNG

Können Sie sich im Bereich Danneckerstr. Unterflursammelcontainer vorstellen?

Können Sie sich im Bereich Modersohnstr./ Stralauer Allee Unterflursammelcontainer vorstellen?

Dem Einsatz von UFS wurde mit positivem Interesse begegnet. Es fehlten den Besucher*innen der Ausstellung jedoch die notwendigen Informationen zu Einsatzmöglichkeiten von UFS, um zu diesen Fragen eine Rückmeldung zu geben.

Zum Thema Müll gab es folgende Vorschläge:

- die Hausverwaltung sollte in regelmäßigen Abständen Container für Sperrmüll aufstellen
- Die Standorte der jetzigen Müllplätze sind abschließbar und könnten bei einer Einrichtung von Unterflurmüllcontainern an anderen Standorten als abschließbare Abstellplätze für Fahrräder umgenutzt werden.

THEMA SOZIALES

Halten Sie bei einem optional geplanten Neubau am Waschhaus diesen für einen geeigneten Kita-Standort?

Zu dieser Frage gab es positive Rückmeldungen.

Halten Sie bei einem optional geplanten Neubau an der Modersohnstraße diesen für einen geeigneten Kita-Standort?

Zu dieser Frage gab es die Rückmeldung, dass es grundsätzlich positiv zu bewerten ist, wenn mehr Kita-Standorte im Quartier geschaffen werden. Allerdings wird dieser Standort wegen seiner Nähe zur Straße eher kritisch gesehen.

Halten Sie bei einem optional geplanten Neubau am Waschhaus diesen für einen geeigneten Ort für einen Nachbarschaftstreff?

Zu dieser Frage gab es positive Rückmeldungen.

Ausstellung Workshop-Ergebnisse vom 14.10.2017
Mobilität | Freiraum & Grün | Sicherheit * Ordnung * Soziales

Halten Sie bei einem optional geplanten Neubau an der Modersohnstraße diesen für einen geeigneten Ort für einen Nachbarschaftstreff?

Zu dieser Frage gab es positive Rückmeldungen.

Welche Ideen haben Sie, um eine Einhaltung der Hausordnung zu befördern?

Zu dieser Frage gab es keine Rückmeldungen.

3 Rückmeldungen aus den Beratungsgesprächen zu weiteren Themen

THEMA LÄRMSCHUTZ

Schallschutzfenster für die Stralauer Allee, wenn gebaut wird

Lärmschutz durch Bebauung Stralauer Allee

Zunahme des Verkehrslärms der A 100

Kann WBM aktiv den Bezirk für das Thema Lärmschutz einbinden?

THEMA STATIK

Es wurden in der Beratungszeit immer noch Bedenken bezüglich der Standsicherheit der Gebäude geäußert. In den Gesprächen wurde deutlich, dass sich die Menschen bei der Vorstellung unsicher fühlen, während der Baumaßnahmen im Gebäude zu wohnen. Darum gab es die Bitte an die WBM zu prüfen, ob es für den 1. Bauabschnitt möglich ist,

- zunächst den Neubau am Standort ehemaliges Waschhaus zu realisieren,
- im nächsten Schritt die Bestandsgebäude während der Baumaßnahme vorübergehend leerzuziehen und den Neubau als Umsatzwohnung für die Mieter*innen während der Bauzeit zur Verfügung zu stellen.

NEUBAU / AUFSTOCKUNG

Es gab ein großes Interesse an dem Neubauvorhaben und zur baulichen Umsetzung der Aufstockung.

Folgende Fragen wurden gestellt:

- Wie groß werden die neuen Wohnungen sein?
- Wie ist der Wohnungsschlüssel?
- Wird das Bestandsgebäude eingerüstet?
- Was geschieht mit den Schornsteinen?
- Verkleinern sich die Keller, wenn die Fundamente verstärkt werden?
- Wie ist das Ausräumen der Keller organisiert?
- Gibt es Hilfe bei der Räumung der Keller?
- Wo kommen die Aufzüge hin?
- Wie werden die Aufzüge angebracht?

Ausstellung Workshop-Ergebnisse vom 14.10.2017
Mobilität | Freiraum & Grün | Sicherheit * Ordnung * Soziales

THEMA MEHRWERT

Das Thema Mehrwert aus der Sicht der Bestandsmieter*innen wurde offensiv diskutiert.

Folgende Vorschläge sind hierzu gemacht worden:

- Erhalt und Aufwertung Lieblingsort - Spielplatz Hof Corinthstr./ Rochowstr.
- Schallschutz an der Stralauer Allee (Schallschutzfenster)
- vorübergehendes Leerziehen der Bestandswohnungen während der Baumaßnahme - Neubau als Umsatzwohnung
- Bevorzugung WBM Mieter*innen bei Wohnungsbewerbung Neubau
- Mietminderung während der Baumaßnahme
- Anbau von Balkonen
- Wohnungswechsel (vergrößern, verkleinern)
- Sanierung der Keller, Treppenhäuser, Badezimmer
- Barrierefreiheit durch Anbau von Aufzügen

4 Rückmeldung zur Betreuung der Ausstellung durch die Mietervertretung am 11.12.2017

Die Mietervertretung bedankt sich dafür, den Termin im ehemaligen Waschhaus anbieten zu können. Zwar gab es an dem Termin keine Besucher*innen, dennoch kündigten sie an, dass sie die WBM darum bitten werden, die Treffen der Mietervertretung im kommenden Jahr im Waschhaus anbieten zu können. Gründe hierfür sind eine bessere Erreichbarkeit und Sichtbarkeit.

Die Mietervertretung wird im kommenden Jahr ein Gespräch mit der WBM über die Mietpreisentwicklung durch das Bauvorhaben suchen. Dabei wollen sie insbesondere die Themen Mietminderung während der Bauzeit und Mietminderung für die sich verschlechternde Wohnsituation, nach Baufertigstellung diskutieren.

05.03.2018 Overmeyer